

INVENTAR VON HENDRICK UND JOHANNES DANCKERS.

Über die Brüder Hendrick und Johannes Danckers ist wenig bekannt. Weyerman (IV S. 200) weiss einiges über sie zu berichten. Hendrick Danckers war Kupferstecher und Landschaftsmaler; einen Teil seines Lebens hat er in England verbracht. Johannes Danckers, der von 1632—1650 Mitglied der Haager St. Lukasgilde war, ist Historien- und Porträtmaler gewesen. Ein voll bezeichnetes und 1646 datiertes Familienbildnis von ihm, als Historienbild (Christus segnet die Kinder) aufgefasst, befindet sich in der Sammlung Marcellus Emants im Haag. ¹⁾ Von 1679 an bis zu seinem Tod im Jahre 1682 wohnte er in Amsterdam. In der Zwischenzeit scheint auch er in England gewesen zu sein.

Der Anlass zu der Inventarisierung des gemeinsamen Besitzes der beiden Brüder war der Tod von Hendrick Danckers, der in oder vor dem Jahre 1680 erfolgt sein muss. Die in dem Inventar vorkommenden Landschaften mit Ansichten aus England waren aller Wahrscheinlichkeit nach von Hendrick Danckers, von dem sich u. a. in der Galerie von Hampton Court einige solcher Bilder erhalten haben.

10. Dezember 1680 (Amsterdam). Inventar des gemeinsamen Besitzes von Henry und Johannes Danckers, aufgenommen anlässlich des Todes von Henry Danckers. Darin folgende Bilder:

1) Reproduziert durch Hofstede de Groot in Oude Kunst I, Inedita Nr. XVI.